

**ROLF A. SCHEIDER & ALEXANDER PANKOV**

SEITE 1/1

**NEULAND / SET 3 AB 22:00 UHR**

BILDER ZUM DOWNLOAD

**LANGVERSION**

›Krokodil‹ war das einzig legitimierte Satire-Magazin der ehemaligen UdSSR. Der Komponist Dmitri Schostakowitsch hat in seinem Liederzyklus op. 121 Texte daraus vertont. Auch wenn man darin deutlich den ›sozialistischen Realismus‹ spürt, sind die Inhalte sehr aktuell. Denn Missverständnisse im Umgang mit unterschiedlichen Mitmenschen sind zeitlos, da immer gegenwärtig. Und absonderliches Verhalten beim Umgang mit Behörden und Institutionen ist gerade im Moment tagesaktuell. Die Musik von Schostakowitsch ist zum Teil sehr reduziert, zum anderen Teil eher ausschmückend, auf jeden Fall ist sie eines: atmosphärisch und damit wie gemacht für die Klangfarben des Bajans. Tatsächlich wird Rolf A. Scheider sich nicht vom Klavier, sondern vom Bajan begleiten lassen. Und der Bajanspieler seiner Wahl ist Alexander Pankov. Vor Jahren haben beide schon einmal zusammen musiziert – mit großer Freude. Für ›Neuland‹ tun sie sich ein zweites Mal zusammen und werden Schostakowitschs Liederzyklus eine ganz neue Farbe geben.

**Rolf A. Scheider** ist seit Jahren an zahlreichen Opernhäusern im In- und Ausland tätig und singt sowohl die einschlägigen Buffopartien als auch die seriösen Rollen seines Faches. Bei aller Spielfreude und Liebe zur Oper steht der charismatische Bassbariton ebenso häufig auf dem Konzertpodium, wo er seinen Schwerpunkt auf Brahms, Dvorák, Mendelssohn, Verdi und vor allem Bach setzt. 2017/18 wirkte er als Sänger in der US-amerikanischen Fernsehserie ›Better Late Than Never‹ mit und stand zusammen mit Henry Winkler, William Shatner, Terry Bradshaw und George Foreman vor der Kamera.